



KANDIDATEN 2019

Das Bürgerforum Salder

Die Heinzelmännchen aus Salder

Die Kandidaten Die 33 Vereinsmitglieder machen Salzgitter-Salder lebenswerter.

Von Yvonne Weber

Salzgitter. Gepflegte Ortsbegrüßungsschilder, saubere Wege und blühende Brücken – die kleinen Dinge machen das Leben schöner. Und sie kümmern sich darum. Die Mitglieder des Bürgerforums sind die wichtigen Heinzelmännchen im Ortsleben.

Sobald die Sonne in den kommenden Wochen herauskommt, sind auch die Aktiven vom Forum wieder unterwegs. Jetzt stehen diverse Pflegearbeiten an. Schilder bekommen einen frischen Anstrich verpasst, das Entenhaus im Schloss- teich wird gesäubert und die Bänke im Grünen Klassenzimmer der Grundschule sollen einen neuen Farbanstrich bekommen. Die 33 Vereinsmitglieder helfen im Stillen und dort, wo es oft von Nöten ist, aber kaum einer mitbekommt.

Engagierte Bürger formierten sich 2011 für den Erhalt der Grundschule im Ort. Das Forum sammelte Unterschriften und veranstaltete Informationsabende. Die Schule durfte bleiben. Das Forum wurde zum gemeinnützigen Verein. „Das war unsere erste gute Tat“, berichtet Vorsitzender Wolfgang Hessel.

Grundschule erhielt drei Bänke

Vom Erfolg beflügelt suchten sich die Handvoll Aktiven ihre nächsten Projekte. Sie sanierten den Verbindungsweg zwischen der Grundschule und der Turnhalle des VfL Salder, um den Kindern einen sicheren und kürzeren Weg zu ermöglichen. Auch heute noch wird er regelmäßig gepflegt und von Unkräutern befreit.

Dank des Bürgerforums stehen seit 2013 liebevoll geschnitzte Ortsbegrüßungsschilder mit dem Wappen am Ortseingang. Die Grundschule erhielt drei Bänke und einen Tisch für ihr Grünes Klassenzimmer in der Kooperation der ortsansässigen Volksbank. Hessel und sein Team stellten zwei Geschwin-



Mitglieder des Bürgerforums Salder vor dem Schloss Salder: Walter Krings, Wolfgang Hessel, Jürgen Solanka, Wolfgang Helbig, Karl-Heinz Breschler und Reinhard Hentschel.

FOTO: YVONNE WEBER

digkeitsanzeigen in Höhe der Grundschule auf.

Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ rührte das Forum an vielen Wochenenden unzählige Eimer Mörtel an, um die unter Naturschutz stehende Kirchenmauer mit ihren seltenen Kräutern neu zu verfugen. Regelmäßig wird das Entenhaus auf der Schlossteichinsel gesäubert. „Das ist eine wackelige Angelegenheit, wenn wir Alten mit dem Boot nach Entenhausen übersetzen“, lacht Jürgen Solanka. „Aber man kann ja nicht alles vermeiden lassen. Wir kümmern uns um die Dinge, für die sich niemand verantwortlich fühlt“, ergänzt der Vorsitzende.

Im kommenden Mai werden wieder farbenfrohe Bauerngeranien die zwei Brücken über die Fuhse zieren. Dank einer Spende könnten dieses Jahr die von Vandalismus beschädigten Blumenkästen durch neue aus Edelstahl ersetzt werden. Ein täglicher Gießkalender plant die Einsätze der Mitglieder.

Die Anschaffungen für die Allgemeinheit kommen aus den Vereinsbeiträgen, Sponsoren oder Einnahmen bei Veranstaltungen, wie Dorfflohmärkten oder Weihnachtsmarkt auf dem Schlosshof. „Beim Adventstreff verkaufen wir Kinderpunsch, Heißen Hugo und Chilli Con Carne für den guten Zweck und stellen unsere Arbeit vor“, erzählt Wolfgang Helbig. Anfang März konnte ein Scheck von 300 Euro an die Eltern-Initiative Salder für ein Sicherheitstraining der zweiten Klasse überreicht werden.

Einfach machen, ist ihre Devise

„Wir sind Salderaner für Salder. Wir wollen unseren Ort schöner machen“, betont Wolfgang Helbig. Wenn Not am Mann ist, wird kurzerhand auch bedürftigen Kindern, die kein Frühstück vom Elternhaus mitbekommen, unkonventionell geholfen. Aber darüber wollen die Herren nicht sprechen. Einfach machen, ist ihre Devise.

Der Gemeinsam-Preis



Am 4. Juni ehrt unsere Zeitung mit dem Braunschweiger Dom zum 16. Mal Menschen für ihr Bürgerengagement. In den nächsten Wochen stellen wir hier täglich die Kandidaten für den Preis vor. Heute:

Name Bürgerforum Salder

Das Ziel: Derzeit 33 Mitglieder engagieren sich für ihren Heimatort unter dem Motto Salderaner für Salder.

Kontakt: über die Homepage www.buergerforum-salder.de

Chefredakteur Armin Maus

Die Redaktion verleiht die Auszeichnung jährlich für ehrenamtliches und bürgerschaftliches Engagement.